

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Seeshöhe 306.2 m.

Table with columns for date, time, barometer, wind, visibility, and temperature. Includes text: 'Das Tagesmittel der gestrigen Temperatur 11.8°, um 1.0° über dem Normale.'

Die protokollierten Firmen in den neuen Civilprocessgesetzen.

In den nächsten Tagen gelangen die Aushängebogen (Probehefte) des im Hinblick auf die obcitirten Gesetze in meinem Verlage jährlich erscheinenden

„Oesterreichischen Firmen-Registers“

(authentisches Verzeichnis der in Oesterreich protokollierten Firmen) an die protok. Firmen in Kärnten, Krain, Oberösterreich, Salzburg und Steiermark gratis zur Verfügung. Die Empfänger werden gebeten, die sie beinhalten etwaigen Druckfehler mir zum Zwecke der Behebung vor der definitiven Drucklegung sogleich bekanntzugeben.

Subscriptionpreis für die erste 1/2 jährige Abonnementperiode: Juli 1897 bis December 1898 (1 Hauptband Firmen und 13 Suppl.) franco fl. 6.—.

Subscriptionpreis des in gleicher Art und Folge wie das „Oesterr. Firmen-Register“ in meinem Verlage erscheinenden

Schematismus der Actien-Gesellschaften und Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften in Oesterreich

(1 Hauptband mit dem vollständigen Stande und 13 Suppl.) franco fl. 6.—, beide Werke zusammen fl. 10.—.

Verlagsbuchdruckerei Moriz Frisch, Wien, I., Bauernmarkt 3.

In kürzester Zeit verschwinden alle Unreinlichkeiten der Haut bei täglichem Gebrauche von Melousine-Gesichtssalbe. Preis: 1 Tiegel 35 kr. Allein-Depôt: „Mariahilf“-Apotheke des M. Leustek Laibach, Resselstrasse Nr. 1 neben der Fleischhauerbrücke.

Marijo Bruss-Štefètovo včeraj ob polu 8. uri zvečer, v 56. letu njene starosti, po kratkem trpljenju, okrepčano s svetim poslednjim oljem, poklical k Sebi. Pogreb predrage rajnce bude v soboto dne 16. t. m. ob polu 5. uri popoldne iz hiše žalosti Streliške ulice št. 4 na pokopališče k svetemu Kristofu. Svete maše zadušnice se bodo brale v raznih cerkvah. Nepozabno rajnce priporočamo v pobožno molitev in blag spomin. V Ljubljani, dne 15. oktobra 1897. Maks Bruss, soprog. — Helena Mertel, mati. — Ivan Štefè, sin.

Herrschaftsdienner wird gesucht. (4628) 3-1 Näheres in der Administration dieser Zeitung. Grösste Auswahl von billigsten bis zu feinsten Cravatten, Stoff- und Glacé-Handschuhen beste Qualitäten preiswürdig bei Alois Persché Domplatz 22. (4575) 2

Course an der Wiener Börse vom 14. October 1897.

Nach dem officiellen Coursblatte.

Large table of stock market data with columns for 'Geld', 'Ware', and various stock categories like 'Staats-Anleihen', 'Bank-Aktionen', 'Industrie-Aktionen', etc.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 236.

Freitag den 15. October 1897.

Rundmachung. 3. 15.880. Auf Grund des Artikels 5 des Viehseuchen-Übereinkommens mit dem deutschen Reiche vom 6. December 1891 und des Punktes 5 des zu demselben Schlussprotokolls (R. G. Bl. Nr. 16 ex 1892) findet das Ministerium des Innern die Einfuhr von Rindvieh in die im Reichsgebiete vertretenen Königreiche und Länder aus den von der Lungenseuche betroffenen nachstehenden Gebieten des deutschen Reiches bis auf weiteres unbedingt zu verbieten, und

- 1.) Aus den Regierungsbezirken Potsdam, Magdeburg, Stettin und Arnberg in den Königreichen Preußen; 2.) aus den Kreishauptmannschaften Leipzig und Weissenhof in dem Königreiche Sachsen.

Dies wird zufolge Erlasses des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 9. October l. J., B. 31.531, mit dem Besatze verlauntbart, dass Uebertretungen dieses unbedingt Ein- und Ausfuerverbotes nach dem Reichsgesetze vom 24. Mai 1882, Nr. 51, respective nach § 46 des allgem. Thierseuchengesetzes und der hiezu erlassenen Durchführungs-Berordnung, R. G. Bl. Nr. 35 und 36 ex 1880, geahndet werden.

k. k. Landesregierung für Krain. Laibach am 14. October 1897.

Razglas. St. 15.380.

Na podstavi člena 5. z nemško državo sklenjenega dogovora o živinskih kugah z dne 6. decembra 1891. l. in točke 5. in k temu dogovoru spadajočega konkretnega zapisnika (drž. zak. št. 16 iz l. 1892.) ministerstvo za notranje stvari dotlej, dokler se ne ukaže drugače, brezpogojno prepoveduje uva-

žati govejo živino v kraljevini in dežele, zastopane v državnem zboru, iz nastopnih zapornih ozemelj nemške države, v katerih je razširjena plućna kuga, in sicer:

- 1.) Iz vladnih okrajev Potsdam, Devin, Stettin in Arnberg v kraljevini Pruski; 2.) iz okrožnega glavarstva Lipsko in Zwilokau v kraljevini Saksonski.

Ta prepoved stopi na mesto prepovedi, izdane vsled razpisa c. kr. ministerstva za notranje stvari z dne 11. septembra 1897. l., št. 28.650, oziroma vsled turadnega razglasa z dne 14. septembra 1897. l., št. 13.813.

To se vsled razpisa visokega c. kr. ministerstva za notranje stvari z dne 9. oktobra 1897. leta, št. 31.531, daje na znanje z dodatkom, da se prestopki te brezpogojne uvozne prepovedi kaznujejo po državnem zakonu z dne 24. maja 1882. l., št. 51, oziroma po § 46. občnega zakona o živinskih kugah

in k temu zakonu izdanega izvršitvenega ukaza, drž. zak. št. 35 in 36 iz l. 1880.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko. V Ljubljani, dne 14. oktobra 1897.

(4630) 3-1 Nr. 41.733.

Notiz.

Am 16. October l. J. wird das Staats-Telephon in Laibach sowie eine öffentliche Sprechstelle bei dem k. k. Post- und Telegraphenamte Laibach dem Betriebe übergeben.

Die Gebühr für die Benützung der öffentlichen Sprechstelle beträgt im Localverkehre bis zur Dauer von 3 Minuten 10 kr.

Die Einbeziehung des Staats-Telephonnetzes in Laibach in den interurbanen Verkehr mit Wien, Graz und Triest wird voraussichtlich in den nächsten Tagen erfolgen.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest, den 14. October 1897.

(4560) 3-3 3. 1039.

Concurs-Ausschreibung.

An der dreiclassigen Volksschule in Kesselthal wird die dritte Lehrstelle mit dem Jahresgehalte der vierten Gehaltsklasse und freier Wohnung zur definitiven, eventuell provisorischen Befugung mit einer weiblichen oder männlichen Lehrkraft ausgeschreiben.

Gehrig instruierte Gesuche sind

bis zum 30. October 1897

im vorgeschriebenen Wege hieramts einzubringen.

R. I. Bezirksschulrath Gottschee am 9ten October 1897.

(4622) 3-1 Nr. 893 ex 1897/Pr.

Erledigte Dienststellen.

Zwei Concipientenstellen bei der Finanz-Procuratur in Laibach mit dem Adjutum jährlicher 600 fl.

Gesuche sind unter Nachweisung der zurückgelegten juristisch-politischen Studien, der abgelegten drei theoretischen Staatsprüfungen und der Sprachkenntnisse

binnen vier Wochen

beim Präsidium der Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Präsidium der I. I. Finanz-Direction für Krain. Laibach am 11. October 1897.

(4621) 3-1 Nr. 617 ex 1897/pr.

Concurs-Kundmachung.

Im Bereiche der I. I. Finanz-Direction für Krain sind zwei Finanz-Concipientenstellen in der X. Rangklasse mit den systemmäßigen Bezügen zu besetzen.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis beider Landesprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der I. I. Finanz-Direction in Laibach einzubringen.

Präsidium der I. I. Finanz-Direction für Krain. Laibach am 9. October 1897.

(4368) 3-3 3. 17.118 ex 1897.

Kundmachung.

Im Körper der hierländigen I. I. Finanzwache sind mehrere Aufseher-Stellen, womit der Bezug einer Wohnung täglich 1 fl. 10 kr., eines Bekleidungsbeitrages jährlicher 60 fl. nebst anderen Nebenmomenten und der Anspruch auf die kafernmäßige Bequartierung verbunden ist, in Erledigung gekommen.

(4599)

Kundmachung.

Das Ministerium für Landesverteidigung beabsichtigt, die im nachstehenden Verzeichnisse I angeführten Bekleidungs- und Ausrüstungsgegenstände bei Kleingewerbetreibenden zu beschaffen. Als Richtschnur für die Bewerber um eine diesfällige Lieferung haben folgende Bestimmungen zu gelten:

1. An der Lieferung dürfen sich nur in den, im Reichsrathe vertretenen Königreichen und Ländern ansässige, mittels Gewerbescheines der Gewerbebehörde zur selbständigen Ausübung des betreffenden Gewerbes befugte Meister betheiligen, welche die betreffenden Artikel thatsächlich in der eigenen Werkstätte erzeugen. Dieselben dürfen nicht Mitglieder eines Lieferungs-Consortiums für das k. und k. Heer oder die k. und k. Landwehr sein. Unter den im Punkte 3 erwähnten Voraussetzungen können sich auch solche Kleingewerbetreibende betheiligen, welche die Erzeugung dieser Artikel als Haus-Industrie betreiben.

2. Jeder solche Kleingewerbetreibende kann nach freier Wahl entweder selbständig, oder als Mitglied eines Verbandes Kleingewerbetreibender an der Lieferung sich betheiligen. Im ersteren Falle hat er das, nach dem unten ersichtlichen Formulare A verfaßte Offert selbst einzureichen.

Kleingewerbetreibende, welche zur Ausführung der Lieferung zu einem Verbands sich vereinigen, haben zunächst einen Bevollmächtigten fürzuwählen, von welchem sodann das, nach dem erwähnten Formular verfaßte Offert nebst einem Verzeichnisse der von ihm vertretenen Kleingewerbetreibenden einzusenden ist. Das Formular zu diesem Verzeichnisse ist unten gleichfalls sub B angefügt.

Ist ein Bevollmächtigter sowohl von einem Verbands von Schuhmachermeistern, als auch von einem Verbands von Riemer- u. Meistern als Vertreter bestimmt, so hat er sowohl für die Schuhmachermeister, als auch für die übrigen Meister je ein abgeordnetes Offert nebst Verzeichnisse einzureichen.

Ebenso dürfen selbständige Meister und solche Kleingewerbetreibende, welche das betreffende Gewerbe als Hausindustrie betreiben, nicht in einem und demselben Verzeichnisse ausgewiesen werden.

3. Die behördlichen Befestigungen, welche die Lieferungsgeber über ihre Anspruchs-berechtigung (Punkt 1) auf den Offerten (Verzeichnissen) beizubringen haben, sind auf den Formularen A und B ersichtlich.

Offerte (Verzeichnisse), welche diese Befestigung nicht enthalten, bleiben unberücksichtigt.

4. Kleingewerbetreibende, welche einem Verbands als Mitglied angehören, dürfen nicht auch gleichzeitig einzeln offerieren. Ebenso darf kein Kleingewerbetreibender zweien oder mehreren Verbänden zugleich angehören.

5. Die mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte haben spätestens bis 7. December 1897, 12 Uhr mittags, beim Ministerium für Landesverteidigung einzulangen. Die Offerte sind in versiegelten Couverts einzureichen; auf diesen Couverts ist unter der Adresse beizusetzen: Offert auf Lieferung von Leder- (Schafwoll-) Sorten durch Kleingewerbetreibende.

Ver spät einlangende, sowie telegraphisch gestellte Offerte werden nicht berücksichtigt. 6. Von der Vorlage von Probenmustern und vom Erlage einer Caution wird abgesehen. 7. Der Geldwert einer Lieferungs-partie wird sich nach der Gesamtzahl der von Lieferungen sich bewerbenden Kleingewerbetreibenden im Verhältniße zum ausgeschriebenen Lieferquantum richten. Bei den Fußbekleidungen behält sich das Ministerium für Landesverteidigung - im Einklange mit dem Wortlaute des Offert-Formulars - vor, die Größenklassen der von den einzelnen Kleingewerbetreibenden (Verbänden) zu liefernden Fußbekleidungen bei der Bestellung selbst zu bestimmen; Bewerber (Verbände), welche auf die Lieferung bestimmter Größenklassen reflectiren, haben dies im Offerte zum Ausdruck zu bringen und werden diesbezüglich geäußerte Wünsche nach Thunlichkeit berücksichtigt werden. 8. Die zu liefernden Sorten müssen von den mit Lieferungen betheilten Kleingewerbetreibenden in der eigenen Werkstätte erzeugt werden.

Bewerber um diese Dienststellen, welche nicht unter 19 Jahren und nicht über 30 Jahre alt sein dürfen und des Lesens, Schreibens und Rechnens sowie der deutschen und slovenischen Sprache in Wort und Schrift kundig sein müssen, haben ihre bezüglichen Gesuche ehestens hieramts zu überreichen oder sich mündlich anzumelden. Nähere Auskünfte werden während der vorgeschriebenen Amtsstunden hieramts im Bureau des hierortigen Finanzwache-Inspectors erteilt.

Auf jene Individuen, welche die dreijährige Militärdienstleistung bereits absolviert haben, wird vorzugsweise Rücksicht genommen werden.

R. I. Finanz-Direction.

Laibach am 28. September 1897.

Blaschki m. p.

(4619) 3-1 3. 15.320.

Kundmachung.

Am 25. October 1897 um 10 Uhr vormittags findet beim I. I. Staats-Hengstendepot zu Graz die Offertverhandlung bezüglich der Bewertung des in den Stallungen der Etablissemens in Graz und Selo bei Laibach vom 1. Jänner 1898 bis Ende December 1900 gewonnenen Pferdebestandes statt. Die Vergütung des Düngers erfolgt nach der Anzahl der täglich auf der Streu stehenden ararischen Pferde.

Die Herren Oekonomen und sonstigen Unternehmer, welche auf die Abnahme des Düngers reflectiren, wollen ihre diesfälligen mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte bis 25. October 1897

10 Uhr vormittags, in der Kanzlei des I. I. Staats-Hengstendepots in Graz (Karlawerstraße Nr. 10) einreichen.

Alsadium ist den Offerten der Betrag von zweihundert (200) Gulden für Graz und einhundert (100) Gulden für Selo in Barem oder in Wertpapieren anzuschließen.

Die näheren Bedingungen können in der Kanzlei des I. I. Staats-Hengstendepots zu Graz, respective des Postens Nr. 3 in Selo eingesehen werden, und ist im Offerte ausdrücklich zu erklären, daß dem Offerten diese Bedingungen bekannt sind und er sich denselben vollkommen unterwirft.

Durch die Ueberreichung des Offertes und Uebernahme desselben durch das I. I. Staats-Hengstendepot ist der Offertent wohl an sein Offert bis zur Entscheidung des I. I. Ackerbau-Ministeriums gebunden, es erwächst ihm jedoch gar kein Recht und kein Anspruch auf die Annahme seines Offertes.

Ueberreichen mehrere Offerten gemeinschaftlich ein Offert, so haften sie für dasselbe zur ungetheilten Hand, nämlich einer für alle, alle für einen.

Graz am 25. August 1897.

Vom I. I. Staats-Hengstendepot zu Graz.

(3. 15.222/Exp.)

Die Ueberlassung (Cession) der zugewiesenen Lieferung an andere Personen, sei es gegen Entgelt oder unentgeltlich, ist nicht gestattet und würde zur Folge haben, daß die betreffenden Sorten von der Uebernahme ausgeschlossen werden.

9. Zur Orientierung über die Preisverhältnisse dient das angefügte Verzeichniß II. Höhere Preise als diese können nicht bewilligt werden.

10. Die Ablieferungsorte für die zugewiesenen Sorten werden bei der Lieferungs-zuweisung bekanntgegeben.

Grundsätzlich wird als Ablieferungsort für Lederarten für jene Offertenten, deren Wohnort sich in Böhmen befindet, die Landwehr-Monturs-Uebernahmecommission in Prag, für jene Offertenten, deren Wohnort sich im Bereiche des Landwehr-Commandos Krautau befindet, die Landwehr-Monturs-Uebernahmecommission in Krautau, für jene Offertenten, deren Wohnort in Galizien (mit Ausnahme des Landwehr-Territorialbereichs Krautau) oder der Bukowina sich befindet, die Landwehr-Monturs-Uebernahmecommission in Lemberg, endlich für Offertenten, deren Wohnort in einem anderen Kronlande sich befindet, sowie für Offertenten auf Wollsorten das Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien bestimmt werden.

Die Einlieferungs-Termine werden bei der Lieferungs-zuweisung bekanntgegeben werden. Dieselben werden in den Zeitraum vom 1. Juli bis Ende August 1898 fallen.

11. Die einzuliefernden Sorten müssen sowohl hinsichtlich der Qualität des Material als auch bezüglich der Form, der Dimensionen, des Gewichtes und der Confection den ararischen Mustern vollkommen entsprechen. Diese Muster können in Wien beim Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot, in Prag beim Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 8, in Krautau beim Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 16 und in Lemberg beim Landwehr-Infanterie-Regiment Nr. 19 eingesehen werden. Muster, Beschreibungen und Zeichnungen, zu den Fußbekleidungen und Schneidepatronen können, über an das Ministerium für Landesverteidigung zu richtendes Gesuch, gegen Bezahlung vom Landwehr-Ausrüstungs-Hauptdepot in Wien bezogen werden.

12. Die Benutzung von Maschinen ist gestattet. In jedem Falle aber müssen die Fußbekleidungen durchaus genäht sein. Zur Herstellung der Nähte dürfen bloß Kettennähe, nicht aber auch Steppstich-Maschinen verwendet werden.

13. Die eingelieferten Sorten werden vor ihrer Uebernahme einer strengen und genauen Untersuchung unterzogen. Jene Sorten, welche nicht mustermäßig sind, bleiben von der Uebernahme ausgeschlossen.

Betreffs der Visitation der Fußbekleidungen wird bemerkt, daß vorerst die innere Beschaffenheit derselben stichweise durch Aufstrennen von einem Procent (mindestens aber eines Paars) einer jeden Lieferungs-partie nach Wahl der übernehmenden Commission untersucht wird.

Ist bei der stichweisen Untersuchung kein Unstand vorgekommen, so wird zur Visitation der ganzen Lieferungs-partie geschritten, wobei ein Zerrennen der Fußbekleidungen nicht mehr stattfindet.

Treten bei der stichweisen Visitation Mängel in der innern Beschaffenheit zutage, welche die Musterwidrigkeit der untersuchten Stücke zweifellos darthun, so wird die ganze Lieferungspartie sofort zurückgewiesen.

Ergibt sich jedoch bei der Stichprobe bezüglich der Mustermäßigkeit der untersuchten Stücke ein Zweifel, so wird die stichweise Visitation auf die doppelte, nach Umständen selbst auf die dreifache Procentzahl (mindestens aber auf zwei bis drei Paare) ausgedehnt.

Die anlässlich der stichweisen Visitation zerrennten Stücke werden, wenn deren Untersuchung keinen die Zurückweisung begründenden Unstand ergeben hat, auf Kosten des Verbands wieder hergestellt. Sonst werden diese Stücke im zerrennten Zustande dem Lieferanten zurückgestellt, ohne daß diesem hieraus ein Ersatzanspruch erwächst. Rüstungs- und Wollsorten werden für Stück untersucht.

14. Sorten, welche bei der Visitation als nicht mustermäßig besunden werden, oder welche bis zum festgesetzten Lieferungs-Termine nicht abgeliefert werden, sind von der Uebernahme ausgeschlossen.

15. Falls ein Kleingewerbetreibender (Verband) die Zurückweisung von Sorten für nicht begründet hält, so ist er berechtigt, um eine unparteiische Commission anzufuchen. Das bezügliche Ansuchen ist spätestens binnen vierzehn Tagen vom Tage der Zurückweisung beim Landwehr-Commando der betreffenden Uebernahmestelle, welche die Sorten zurückgewiesen hat, einzubringen.

Die unparteiische Commission, deren Zusammentritt das erwähnte Landwehr-Commando zu veranlassen hat, besteht aus einem Stabsofficier des Truppenstandes als Präses, aus zwei Hauptleuten (Rittmeistern) des Truppenstandes, aus einem Intendantur-Beamten und aus drei Sachverständigen des Civilstandes, von welchen einen der Lieferant, einen die Uebernahmestelle und einen das Handelsgericht über Ersuchen des Landwehr-Commandos zu bestimmen hat. Die Commission hat als Norm zu gelten, daß Personen, welche bei der Uebernahme functionirt haben, in die Commission nicht eintreten dürfen.

Ist das Handelsgericht nicht in der Lage, einen Sachverständigen namhaft zu machen, so hat sich das Landwehr-Commando an die betreffende Handels- und Gewerbe-Kammer zu wenden. Der von der Mehrzahl aller Commissionsmitglieder über Annahme oder Zurückweisung der Sorten - unter Zugrundelegung der Lieferungsbedingungen - gefaßte Beschluß ist der gefaßte Beschluß als eine endgültige Entscheidung anzusehen, daß keinem Theile eine weitere Beschwerde führung, weder im administrativen noch im Rechtswege zusteht.

Die Kosten der unparteiischen Commission treffen in dem Falle, wenn sämtliche der Commission vorgewiesenen Sorten als zur Uebernahme nicht geeignet erklärt werden, den Lieferanten, im andern Falle aber, d. h. wenn sämtliche Sorten übernommen werden, das Landwehr-Verar.

Wird jedoch bloß ein Theil der vorgewiesenen Sorten für nicht geeignet erklärt, so hat der Lieferant von den Gesamtkosten der unparteiischen Commission nur eine - dem Preise dieser nicht geeignet erkannten Sorten entsprechende - Quote zu tragen.

16.) Die Bezahlung der Verdienstbeträge für die übernommenen Lieferungs-Objecte erfolgt bei der I. I. Landwehr-Bahnhalle am Siege der Uebernahmestelle gegen nach Scala II und III gestempelte Quittung des Lieferanten.

Formular A für das Offert.

An das I. I. Ministerium für Landesverteidigung. Offert.

50 kr. Stempel

Ich N. N., wohnhaft zu . . . . . (Ort, Gasse und Hausnummer) in . . . . . (Kronlande) erkläre hiemit, Schube jeder Anzahl und Größenklasse (eventuell der nten Größenklasse)\* zu den barten Preisen im Sinne der Bestimmungen dieser Kundmachung, welche mir vollkommen bekannt sind und denen ich mich vollkommen unterwerfe, liefern zu wollen. Das Verzeichniß (die Verzeichnisse) über jene Kleingewerbetreibende, in deren Namen ich dieses Offert einreiche, liegt (liegen) zu.\*\* N., am . . . . . 1897.

Das Herr N. N. in N. als selbständiger Schuster- (Riemer- u.) Meister hierseits im Gewerbe-Register eingetragen ist und in Steuer-vorschreibung steht, wird hiemit bestätigt.\*\*\* (Stempel der (Gewerbe-Behörde.) (Datum.) (Behördliche Untersfertigung.)

Das Herr N. N. in N. als Schuster- (Riemer- u.) Gewerbe in seiner Wohnung als Hausindustrie betreibt und hierbei keine gemeinschaftliche Hilfsarbeiter (Gehtel, Gesellen, Lehrlinge) beschäftigt, sondern sich nur der Wirkleistung der Angehörigen des eigenen Familienstandes bedient, wird bestätigt. (Stempel der (Orts-Behörde.) (Datum.) (Behördliche Untersfertigung.)

Das das Schuster- (Riemer- u.) Gewerbe in der Aufenthalts-Gemeinde des Offertenten thatsächlich nach örtlicher Gewohnheit als Hausindustrie betrieben wird, wird hiemit bestätigt. (Stempel der (Gewerbe-Behörde.) (Datum.) (Behördliche Untersfertigung.)

\* Die Offertenten auf Rüstungs- und Wollsorten haben die Worte -Schube jeder Anzahl und Größenklasse- wegzulassen und dafür die Anzahl und Gattung der Sorten, welche sie zu liefern beabsichtigen, anzugeben. \*\* Dieser Satz ist bloß in jenen Offerten aufzunehmen, welche von Bevollmächtigten von Verbänden ein-gereicht werden. \*\*\* Diese Befestigung haben bloß die Offerte der Einzel-Offertenten zu enthalten. Bei Verbänden ist die Befestigung laut Formular B auf dem Verzeichnisse der Verbands-Mitglieder beizubringen. Das auf der linken Seite ersichtliche Muster der Befestigung hat für die selbständigen Meister, sonst auf der rechten Seite für jene Offertenten Gültigkeit, welche das betreffende Gewerbe als Hausindustrie betreiben. Im übrigen wird wegen correcter Verfassung der Offerte auf den Punkt 2 der Kundmachung hingewiesen.

Formular B zum Verzeichnisse.

Verzeichnis

jener Kleingewerbetreibenden der Schuhmacher- (Sattler-, Riemer- etc.) Profession aus dem Orte\* (Kronland), welche den Herrn (Name, Charakter und Wohnort) ermächtigt haben, auf die vom Ministerium für Landesvertheidigung mit der Kundmachung vom October 1897 angeforderte Lieferung in ihrem Namen ein Offert einzureichen, die bezüglich Bestellung entgegenzunehmen, die Ablieferung der bestellten Sorten zu bewirken und den Verdienstbetrag zu beheben.

Table with 3 columns: Vor- und Zuname, Wohnung (Gasse, Haus-Nr.), eigenhändige Namens-Unterfertigung.

N., am ..... 1897. u. f. w.

N. N.\*\* als Bevollmächtigter.

Dass die oben verzeichneten ... \* \* \* \* \* Personen als selbständige Schuhmacher- (Sattler-, Riemer- etc.) Meister hierseits im Gewerbe-Register eingetragen sind und in Steuerbeschreibung stehen, wird hiemit bestätigt.

Dass die oben verzeichneten ... \* \* \* \* \* Lieferungswerber das Schuster-, (Riemer- etc.) Gewerbe in ihren Wohnstätten als Hausindustrie betreiben und hiebei keine gewerblichen Hilfsarbeiter (Gehilfen, Gesellen, Lehrlinge) beschäftigen, sondern sich nur der Mitwirkung der Angehörigen des eigenen Hausstandes bedienen, wird hiemit bestätigt.

(Stampiglie der (Orts-)Behörde.) (Datum.) (Behördliche Unterfertigung.)

Dass das Schuster- (Riemer- etc.) Gewerbe in der Aufenthaltsgemeinde der obigen Lieferungswerber thätig nach örtlicher Gewohnheit als Hausindustrie betrieben wird, wird hiemit bestätigt.

(Stampiglie der (Gewerbe-)Behörde.) (Datum.) (Behördliche Unterfertigung.)

\* Hier ist die Anzahl der im Verzeichnisse angeführten Kleingewerbetreibenden anzugeben. \*\* Das auf der linken Seite ersichtliche Muster der Bestätigung hat für die selbständigen Meister, jenes auf der rechten Seite für jene Lieferungswerber Gültigkeit, welche das betreffende Gewerbe als Hausindustrie betreiben. \*\*\* Umfasst ein Verband Kleingewerbetreibende aus mehreren Ortsgemeinden, so ist für die Kleingewerbetreibenden ein abgeordnetes Verzeichnis zu verfassen. § 31 der Bevollmächtigte selbst ein Kleingewerbetreibender und wünscht auch er einen Lieferungsantheil zu erhalten, so ist sein Name ebenfalls in das Verzeichnis, und zwar an erster Stelle aufzunehmen.

Verzeichnis I

über die zu liefernden Sorten.

Table with 2 columns: Benennung der Sorten, Anzahl. Lists items like Blusen, Pantalons, etc. with quantities.

\* Zu jedem Paar Schuhe gehören 80 Stück Sohlennägel, welche jedoch nicht einzuschlagen, sondern vom Lieferanten separat zuzulegen sind.

Verzeichnis II

über die Lieferpreise.

Table with 3 columns: Benanntlich, Einheitspreis (fl., kr.), Sage. Lists items and their prices.

Wien im October 1897.

Vom k. k. Ministerium für Landesvertheidigung.

Anzeigebblatt.

Oklic. St. 5867. Zaradi brezuspesnosti prve izvršilne dražbe zemljišč Jurija Samsa z Gore h. st. 30, vl. st. 37, 127, 45, 156 kat. občine Gore in st. 148 kat. obč. Sodražica ter posestnih in vžitnih pravic do parcele št. 301 kat. občine Gora, vršila se bude druga izvršilna dražba v dan 26. oktobra 1897 ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišču. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 29. septembra 1897.

Objava. Na tozbo: 1.) Neže Zupan, roj. Lokar, proti Janezu Pihlerju in njegovi zeni Ani Pihler, roj. Lokar, iz Visnjegore radi priznanja očetovstva, 2.) Franc Zajca iz Hrastja proti zamrlim ml. Ursi, Katarini in Antonu Zajcu, Katarini in Ursi Zajc, radi priznanja zastarelosti terjatev pri posestvu vl. st. 90 kat. obč. Križkavas, 3.) Janez Omahena iz Visnjegore proti Karlu, Antonu in Mariji Kastelic in Andreju Bregar radi zastaranja in privoljenja izbrisa pcto. 123 gl. 57 1/4 kr. in 347 gl. 85 kr. c. s. c., 4.) Damjan Severja (po dr. Bežeku) proti Antonu Jevnikarju in Mariji zaku) proti Francetu Prestopecu radi zastaranja terjatve, pcto. 309 gl. 55 1/4 kr. s prip. določi se dan 22. oktobra 1897 dopoldne ob 8. uri, pri tem sodišču v sumarni, oziroma ustni razpravi in so se radi neznanega bivališča toženih njim postavili skrbniki za čin, in sicer na tozbo ad 1.) Jože Gorišek iz Zavarasi, ad 2.) Janez Erjauc iz Kriskegore, ad 3.) Franc Starcer iz Visnjegore, ad 4.) Anton Kutnar iz Muljave, ad 5.) Anton Lokar iz Verha pri

Subračeh in so se njim vročile dotične tozbe. Pozivljajo se tedaj toženi priti k zgoraj razpisani obravnavi ali naznani do tje njih zastopnika in ga mesto sebe poslati, če ne, se bo reč obravnavala brez njih s kuratorji samimi. C. kr. okrajno sodišče v Zatičini, dné 1. septembra 1897.

(4358) 3-1 St. 6009, 5827, 5956, 5922, 6281, 6229.

Razglas. Na tozbo: 1.) Prve dolenske posojilnice v Metliki proti Markotu Kostelcu iz Drašiče št. 65 radi 200 gl. s prip.; 2.) Janeza Kapelleta iz Metlike proti Martinu Sukljetu iz Gor. Lokvice št. 29 zaradi 68 gl. s prip.; 3.) Jane Želko iz Semiča št. 32 proti Matiji Benčič iz Vavpčevasi št. 11 zaradi 8 gl. s prip.; 4.) Janeza Slanca iz Berčič pri Metliki proti Jožetu Dergancu iz Grabrovca št. 30 radi 52 dol. s prip.; 5.) Otmarja Sturma iz Metlike proti Jožefu Korenu od tam radi zastaranja 110 gl. s prip.; 6.) Ane Ogulin iz Hriba pri Cerovcu proti Jožefu Magaju iz Podrebra radi priznanja prenehanja terjatve vsled plačila določuje se dan na 12. novembra 1897, dopoldne ob 9. uri, pri tem sodišču, in sicer ad 1, 2, 4, 5 in 6 v sumarnem postopku, ad 3 v bagatelnem postopku. Radi neznanega bivališča toženih, odnosno njih pravnih naslednikov, postavijo se skrbniki na čin, in sicer ad 1 gospod Ivan Pezdirc iz Drašič; ad 2, 3, 4 in 5 gospod Leopold Gangl v Metliki in ad 6 gospod Jakob Magaj iz Podrebra, ter se jim vročijo dotični prepisi tozbe. C. kr. okrajno sodišče v Metliki, dné 16. septembra 1897.

Bekanntmachung. Im Concurse über die Verlassenschaft Nikolaus Brezelj von Zapotnica wurden Nikolaus Vencel, f. l. Notar in Bischoflack, und Valentin Rošit ebendort, ersterer als Massaverwalter, definitiv bestätigt und letzterer als dessen Stellvertreter ernannt. Vom f. l. Landesgerichte Laibach am 2. October 1897.

Oklic. St. 5688. Ker je bila prva izvršilna dražba zemljišča Vincencija Miheliča iz Globelji vl. st. 92 kat. občine Zigarice brezuspesna, vršila se bude druga izvršilna dražba tega zemljišča v dan 22. oktobra 1897, od 11. do 12. ure dopoldne. C. kr. okrajno sodišče v Ribnici, dné 22. septembra 1897.

Razglas. St. 7836. Neznano kje bivajočemu izvršencu Josipu Mikuletiču iz Male Bukovce h. st. 24 se je Andrej Ursič iz Ilir. Bistrice postavil kuratorjem ad actum

in zadnjemu dostavil tusodni prisojilni odlok z dné 6. avgusta 1897, št. 5972. C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici, dné 30. septembra 1897.

Edict Nr. 6510. zur Einberufung der Verlassenschafts-Gläubiger. Vom f. l. Bezirksgerichte Radmannsdorf werden diejenigen, welche als Gläubiger an die Verlassenschaft der am 7. April 1897 mit Testament verstorbenen Helena Kristan, ledigen Inwohnerin von Bigann, eine Forderung zu stellen haben, aufgefordert, bei diesem Gerichte zur Anmeldung und Darthnung ihrer Ansprüche am 8. November 1897, zu erscheinen oder bis dahin ihr Gesuch schriftlich zu überreichen, widrigens denselben an die Verlassenschaft, wenn sie durch Bezahlung der angemeldeten Forderungen erschöpft würde, kein weiterer Anspruch zustünde, als insoferne ihnen ein Pfandrecht gebürt. R. l. Bezirksgericht Radmannsdorf am 28. September 1897.

L. Genis Zauber-, Geister- und Specialitäten-Theater im Restaurationsgarten M. Favai bei der Staatsbahn in Schischka. Amphitheaterbau, 1000 Personen fassend. Heute, Freitag, den 15. October 1897: Grosse Extra-Vorstellung mit neuem Programm. Anfang halb 8 Uhr abends. Zum Schluss: Original-Geister-Erscheinung. Es lädt freundlichst ein (4563) 4 L. Geni, Director.



# Schweizer Seide ist die beste!

Verlangen Sie Proben unserer Neuheiten in schwarz, weiß oder farbig, von 35 kr. bis fl. 12-50 per Meter.  
 Specialität: **Neueste Seidenstoffe für Damentoilletten.**  
**Directer Verkauf an Private.**  
 Wir senden die gewählten Seidenstoffe **zoll- und portofrei** in die Wohnung in jedem beliebigen Quantum. (518) 64-38  
**Schweizer & Co., Luzern, Schweiz**  
 Seidenstoff-Export.

Gewaschene und gereinigte  
**Schleissfedern u. Flaumen**  
 sowie entölte (4558) 1  
**Decken-Wolle**  
 empfiehlt zu billigsten Preisen  
**C. J. Hamann**  
 Rathausplatz Nr. 8.

Im neugebauten Hause (Sohreyer)  
 Spitalgasse ist ein (4594) 3-2  
**Geschäftslocale**  
 mit 1. November l. J. zu vermieten.  
 Näheres in der Geschäfts-Baracke  
**J. C. Mayer** am Congressplatz.

Gesucht eine Stelle als  
**Maschinist oder als Heizer.**  
 Anträge unter **M. S. Nr. 108** poste  
 restante **Laibach.** (4617)

**Mieder**  
 vorzügliche Façon, bestes Fabricat  
 billigst bei (4092) b  
**Alois Persché**  
 Domplatz Nr. 22  
 neben dem Rathhause.

**Lehrbücher**  
 für die Schneiderei  
 zum Selbstunterrichte.  
 I. **Die Zuschneidekunst** für Herrenkleider, Preis fl. 2-50.  
 II. **Die Toilette** für Damenkleider, Preis fl. 1-50.  
 III. **Schnittvorlagen** für Männerkleider, Preis fl. 1-50.  
 IV. **Schnittvorlagen** für Knaben- und Mädchen-Kleider, Preis fl. 1-80.  
 V. **Schnittvorlagen** für Herren-, Damen u. Kinderwäsche, Preis fl. 1-80.  
 Zu beziehen von der **concess. Zuschneide-Lehranstalt**  
**M. Kunc, Laibach**  
 (4148) 10-3 Herrngasse 7.  
**Die neuesten Modelle** (Schnittmuster in natürlicher Grösse) für Herren- u. Damenbekleidung werden jederzeit angefertigt.  
 Beginn der Lehrcourse für Damen am 1., für Schneider am 16. jedes Monats.  
 Prospekte auf Verlangen.

(4112) 3-3 St. 3409.  
**Oklic.**  
 Vsled prošnje Janeza Žnidarsič in tov. (po dr. Sustersiču) dovolila se je izvršilna prodaja sodno na 200 gl. cenjenega nepremakljivega posestva Janeza Žnidarsič z Rakeka vl. št. 415, kat. občine Rakek, po predloženih pogojih, ter se za njo odredita dva roka na  
 23. oktobra in na  
 25. novembra 1897  
 vsakokrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo o prvem roku le za ali čez cenilno vrednost, o drugem pa tudi pod njo oddalo.  
 Pogoji in izvleček iz zemljiške knjige ostanejo pri sodišči za pregled.  
 C. kr. okrajno sodišče v Logatci, dné 30. julija 1897.

Gesucht für ein Gut bei Cilli eine gute, verständige (454b) 3-3  
**Wirtschafterin**  
 die sowohl in der Milchwirtschaft als im Haus und in der Küche praktisch ist, sich mit besten Zeugnissen ausweisen kann und deutsch und slovenisch spricht.  
 Offerte an **Gut Sallaach**, Post Cilli.

**C. Karinger**  
 empfiehlt  
**Patent-Wattacylinder**

für Fenster und Thüren gegen Eindringen kalter Luft; Ersparnis an Brennmaterial; weiß, unüberflochten per Meter 3 kr.; überflochten, weiß und braun per Meter 5 kr. bis 10 kr. Das Befestigen in den Falz der inneren Fenster geschieht mit Leim oder Gummi. (4577) 4-2

Ein vorzüglicher  
**Mignon - Stutzflügel**  
 mit **Doppel-Schallöchern, Doppel-Soala**, kreuzsaitig, vorzüglich im Ton, in Laibach noch nicht dagewesen, ist um einen annehmbaren Preis zu verkaufen.  
 Fachkundige werden eingeladen, denselben zu besichtigen. (4603) 3-2  
**Ferd. Dragatin,**  
 Floriansgasse 50.

**Ein Harmonium**  
 wird zu mieten gesucht.  
 Adresse in der Administration dieser Zeitung. (4624) 2-1  
**Maroni von Lovrana**  
 liefert nach allen Postämtern der österr.-ungar. Monarchie und Deutschland in Postpaketen franco gegen Nachnahme: **Hochprima fl. 1-90, Prima fl. 1-80** per 5 Kilo Sporco. Beginn der Lieferung vor Ende October. Versandt frischer Lorbeerblätter von October bis 31. März. (4625) 4-1  
**Ferd. Persich,**  
 Lovrana, Istrien.

(4542) 3-2 Nr. 5736.  
**Zweite exec. Feilbietung.**  
 Am 29. October 1897,  
 um 10 Uhr vormittags, wird hiergerichts die zweite exec. Feilbietung der Realität des Johanna Korencan'schen Nachlasses von Kaltensfeld, Einlage 33. 229 u. 346 ad Kaltensfeld, Nr. 236 ad Butuje, dann der Besitz- und Genussrechte auf die Parcellen Nr. 673/103 und 673/104 ad Butuje, stattfinden.  
 R. I. Bezirksgericht Adelsberg, den 6. October 1897.

(4316) 3-2 St. 3536.  
**Oklic.**  
 Na tožbo Janeza Premru iz Vrhpolja št. 118, vložene dné 21. avgusta 1897, št. 3536, proti Matiji in Ani Lavrenčič, oziroma njunim neznanim pravnim naslednikom, radi priznanja lastninske pravice, oziroma zastarelosti terjatve, določil se je dan za redno ustno razpravo na  
 16. novembra 1897,  
 ob 9. uri dopoldne, pri tem sodišču, ter se je tožencema imenoval kura-torjem ad actum gospod Anton Hrovatin, župan v Vipavi.  
 C. kr. okrajno sodišče v Vipavi, dné 21. avgusta 1897.

**K. k. österr. Staatsbahnen.**  
**Auszug aus dem Fahrplane**  
 gültig vom 1. October 1897.  
 Abfahrt von Laibach (S.-B.): Richtung über Tarvis. Um 12 Uhr 6 Min. nachts: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben; über Selzthal nach Aussee, Salzburg; über Klagenfurt nach Steyr, Linz, nach Wien via Amstetten. — Um 7 Uhr 6 Min. früh: Personenzug nach Amstetten, Pontafel, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Leoben, Wien; über Selzthal nach Salzburg; über Klagenfurt, Leoben, nach Wien. — Um 11 Uhr 60 Min. vorm.: Personenzug nach Tarvis, Villach, Klagenfurt, Leoben; über Selzthal nach Salzburg, Lend-Gastein, Zell am See, Innsbruck, Bregenz, Zürich, Genf, Paris; über Klagenfurt nach Steyr, Linz, Budweis, Pilsen, Marienbad, Eger, Franzensbad, Karlsbad, Prag, Leipzig, Wien via Amstetten. — Richtung nach Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 6 Uhr 15 Min. früh, um 12 Uhr 55 Min. nachm. und um 6 Uhr 30 Min. abends.  
 Ankunft in Laibach (S.-B.): Richtung von Tarvis. Um 5 Uhr 52 Min. früh: Personenzug aus Wien via Amstetten, Leipzig, Prag, Franzensbad, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Aussee, Leoben, Klagenfurt, Villach, Franzensfeste. — Um 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug aus Wien via Amstetten, Karlsbad, Eger, Marienbad, Pilsen, Budweis, Salzburg, Linz, Steyr, Paris, Genf, Zürich, Bregenz, Innsbruck, Zell am See, Lend-Gastein, Leoben, Klagenfurt, Liens, Pontafel. — Um 4 Uhr 57 Min. nachm.: Personenzug aus Wien, Leoben, Selzthal, Villach, Klagenfurt, Franzensfeste, Pontafel. — Richtung von Rudolfswert und Gottschee. Gemischte Züge: Um 8 Uhr 19 Min. früh, um 2 Uhr 23 Min. nachm. und um 8 Uhr 35 Min. abends.  
 Abfahrt von Laibach (Staatsbahnhof). Nach Stein: Um 7 Uhr 23 Min. früh, um 2 Uhr 5 Min. nachm., um 6 Uhr 50 Min. abends und um 10 Uhr 25 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.  
 Ankunft in Laibach (Staatsbahnhof). Von Stein: Um 6 Uhr 56 Min. früh, um 11 Uhr 8 Min. vorm. und um 6 Uhr 10 Min. abends und um 9 Uhr 55 Min. abends, letzterer Zug nur im October an Sonn- und Feiertagen.

Maison des Nouveautés!  
**Heinrich Kenda, Laibach.**  
 (4407) 8-3 **In Damenhüten**  
 sind sämtliche Saison-Neuheiten bereits angelangt. Illustrierte Journale gratis und franco.  
**Reparaturen rasch und billigst.**  
**Erster grösster Damen-Hutsalon.**  
**Saison 1897/98.**

Zur Herbst- und Winter-Saison  
 empfehle mein reichhaltiges Lager von  
**Neuheiten in**  
**Seidenstoffen, Bändern, Peluchen, Samnten, Spitzen, Schleier, Broderien und sämtlichen Aufputz-Artikeln, Filzhüten und Gestecken etc.** (4574) 4-2  
 Hochachtend  
**Alois Persché, Domplatz Nr. 22.**

Société de produits hygiéniques Stapler & Co., Wien, XVIII., Gertzg. 27.  
**AGATOL Zahnpaste**  
 ohne Seife. (4414) 2  
 Neues unübertroffenes  
**Zahnputzmittel**  
 Tube mit Patent-Verschluss.  
 Ueberall zu haben. St. 35.369.

(4606) 2-1  
**Razpis službe.**  
 Vsled sklepa občinskega sveta z dné 5. oktobra letos se razpisuje pri mestnem magistratu v stajno popolnitev  
**služba magistratnega sluga I. vrste**  
 z letno plačo 450 gl. in s pravico do 10% aktivitetne doklade, eventualno  
**služba magistratnega sluga II. vrste**  
 z letno plačo 400 gl. in s pravico do 10% aktivitetne doklade. Z obema službama je združena tudi pravica do službene oprave in do pokojnine, oziroma odpravnine. Za slučaj prostega stanovanja se aktivitetna doklada ne izplačuje.  
 Z dokazili o sposobnosti opremljene prošnje za jedno razpisanih mest je vložiti  
**do 30. novembra t. l.**  
 pri magistratnem vložnem zapisniku.  
 Popolnili se bosta pa razpisani službi s 1. januarjem 1898. leta.  
**Magistrat ljubljanski**  
 dné 11. oktobra 1897.